



AUFRUF

zur Sammlung

vom 1. September bis 31. Dezember 2023



Kriegsgräber mahnen zum Frieden!

Liebe niedersächsische Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit mehr als einem Jahr zerstört der völkerrechtswidrige russische Angriffskrieg die Ukraine. Soldatinnen und Soldaten fallen, ukrainische Bürgerinnen und Bürger sterben zu Tausenden, Kinder werden verschleppt. Die Bilder von der Front rufen Erinnerungen an die Weltkriege hervor. Dies verdeutlicht auf tragische Weise die Aktualität des Auftrags der Kriegsgräberfürsorge.

Gräber gehören zu den wichtigen Zeugnissen der zivilisatorischen Katastrophe des Krieges, wie wir sie aktuell in der Ukraine leider wieder miterleben müssen. Sie veranschaulichen, was Menschen anderen Menschen anzutun im Stande sind. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. setzt sich seit über hundert Jahren für den Erhalt von Kriegsgräbern als Orte der Trauer und Versöhnung ein. Der Landesverband Niedersachsen führt jedes Jahr europaweit Jugendbegegnungen und eine Vielzahl von Schulprojekten durch. Die Gedenkarbeit auf Kriegsgräberstätten der Soldaten, Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, Kriegsgefangenen und KZ-Toten soll Wege aufzeigen, wie wir unser Zusammenleben in Frieden und Freiheit gestalten können.

Der Volksbund unterhält und betreut 832 Kriegsgräberstätten in nahezu hundert Ländern mit weit mehr als 2.000.000 Gräbern zumeist deutscher Soldaten. Sie ruhen dort in fremder Erde, geschützt durch internationales Recht. Aus Respekt vor den Toten gedenken wir ihrer Namen und ihrer Schicksale. So wird jede Kriegsgräberstätte auch ein Lernort der Geschichte, den zu erhalten es sich lohnt!

Am 19. November ist Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist eine Einladung an die Menschen in unserem Land, sich der millionenfachen Toten der Kriege zu erinnern. Mit Ihrem Besuch einer der zahlreichen Gedenkveranstaltungen der Landkreise, Städte und Gemeinden in Niedersachsen können Sie gegen Krieg und Intoleranz und für Demokratie und Menschenrechte eintreten.

Sammlerinnen und Sammler helfen freiwillig

In den Wochen vor und nach dem Volkstrauertag werden Ihnen wieder die freiwilligen Sammlerinnen und Sammler des Volksbundes begegnen. Es sind Junge und Alte, Frauen und Männer, Schülerinnen und Schüler, Soldatinnen und Soldaten oder Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr. Sie bitten Sie um Ihren Beitrag, da der Volksbund seine Arbeit zu mehr als 50 % aus Spenden bestreitet, obwohl er im staatlichen Auftrag arbeitet. Jede und jeder Einzelne kann damit einen Dienst für Frieden und Versöhnung in der Welt leisten.

Bitte unterstützen Sie diesen Friedensdienst des Volksbundes durch Ihre Spende. Mit dem Schutz der Gräber wird die Menschenwürde jener geachtet, die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wurden.

Hannover, im September 2023

Der Niedersächsische
Ministerpräsident

Stephan Weil

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Landesvorsitzender

Grant Hendrik Tonne, MdL